

DAS. GOLDBERG



NATUR- UND DESIGNHOTEL
BAD HOFGASTEIN
ÖSTERREICH



5 GRÜNDE FÜR DAS.GOLDBERG

Einziges Fünf-Sterne-Hotel
im Gasteinertal mit Alleinlage
auf einem Hochplateau

Weitläufiger Spabereich Nature's
Nest mit garantiert einer Liege pro Gast

Vielfältige Wasserwelten mit
Infinity- und Whirlpool, Naturbadesees
mit Sandstrand und Beach.Bar

Fine Dining mit dem Besten
aus Wald, Wiese und Österreich

Im Winter als einziges Hotel
im Tal direkt an der Skipiste



DAS. GOLDBERG

mein bester Ort

Inhalt

PRESSEMAPPE

- 4 LAGE UND REGION
- 4 GASTGEBER UND GESCHICHTE
- 5 DESIGN UND ARCHITEKTUR
- 6 STUDIOS UND SUITEN
- 7 SPA UND WELLNESS
- 8 KULINARIK
- 9 AKTIVITÄTEN



LAGE UND REGION

DAS.GOLDBERG liegt im rund 7.000 Einwohner zählenden Bad Hofgastein im Salzburger Land in Österreich. Auf einem Hochplateau errichtet, gibt es einen beeindruckenden Panoramablick auf das Gasteinertal, den Gletscher und das weite Bergpanorama des Nationalparks Hohe Tauern, dem größten Naturschutzgebiet der Alpen, frei. Das familiengeführte Natur- und Designhotel, das seit Januar 2025 mit einem fünften Stern klassifiziert wurde, zeichnet sich besonders durch seine Lage sowie sein umfangreiches Wellness- und Aktivangebot aus. Des Weiteren punktet das Haus mit einer fast ausschließlich regional und saisonal geprägten Kulinarik, die sich wie auch alle anderen Bereiche des Hotels am Motto „Wald.Wiese.Wertvolles“ orientieren. Besonders hervorzuheben sind zudem die hauseigene Brot-Manufaktur, die Vielzahl selbst hergestellter Produkte sowie die Kaffeerösterei in der Lobby. Der Großteil der 65 großzügig geschnittenen Studios und Suiten verfügt über Talblick.

Die Marktgemeinde Bad Hofgastein ist historischer Mittelpunkt des Tals und befindet sich dort an der sonnigsten und breitesten Stelle. Im Mittelalter bildete sie das Zentrum des Gold- und Silberbergbaus sowie des Warenaustausches zwischen Italien und Österreich beziehungsweise Deutschland. Neben dem Bergbau erlangte das Tal auch durch seine Thermalquellen weltweit Bekanntheit. 1936 zum Kurort benannt, ist Bad Hofgastein auch heute noch Standort verschiedener Thermen. Das dritte Standbein erschuf man im Winter 1945/46. Mit dem Bau des ersten Skiliftes am Graukogel begann für die Region die Ära des Wintersports.

GASTGEBER UND GESCHICHTE

Das heutige Hotel DAS.GOLDBERG blickt in seinen Ursprüngen bereits auf eine über 30-jährige Familiengeschichte zurück. Die Eltern von Georg Seer kauften 1982 den Pyrkerhof, ehemals Pyrkerhöhe, und renovierten und erweiterten diesen um 24 Zimmer. Der Pyrkerhof war ursprünglich ein Bauernhof, der von den Vorbesitzern bereits als Gastwirtschaft und Ausflugslokal mit wenigen Zimmern betrieben wurde. 1997 stiegen Vera und Georg Seer gemeinsam in den Hotelbetrieb ein und übernahmen diesen kurz darauf. Weitere Renovierungen, kleine Anbauten und Serviceverbesserungen folgten.

Vera und Georg Seer sind seit ihrer Kindheit mit dem Hotelbetrieb vertraut. Sie wuchsen beide in einem Hotel auf und somit haben sich Servicebereitschaft und Gastfreundschaft bereits früh verankert. Georg Seer hat im elterlichen Betrieb eine Ausbildung zum Maler absolviert und später die Meisterprüfung abgelegt. Nebenbei war er stets im elterlichen Hotel, dem Pyrkerhof, mitbeschäftigt. Vera Seer besuchte die Höhere Lehranstalt für Tourismus in Klessheim, Salzburg. Heute steht mit den Kindern Anna und Georg bereits die nächste Generation in den Startlöchern.

2010 fiel die Entscheidung, den alten Teil des Drei-Sterne-Hotels Pyrkerhof abzureißen und neu zu bauen. Dafür wurde das Nachbargrundstück mit 1,1 Hektar Fläche hinzugekauft. Anschließend startete die Planungsphase und im Herbst 2012 begann der Um- und Neubau zum Vier-Sterne-Superior-Hotel DAS.GOLDBERG. Rund 80 Prozent des Altbestandes wurden damals abgetragen. Mit diesem Umbau erfüllten sie sich einen langgehegten Traum und schafften ein Wohlfühlrefugium, das für einen persönlichen und leidenschaftlichen Service, authentische Angebote und viel Raum für Entspannung steht. Der starke Bezug zur Natur, zu regionaler Kulinarik und vielseitigen Wellnessangeboten mit natürlichen Produkten wurde 2021 mit der Einführung des neuen Konzepts „Wald.Wiese.Wertvolles“ verstärkt und ausgebaut.

Nach einem größeren Umbau 2024, der vor allem viele Neuheiten im Wellness- sowie im Restaurant- und Barbereich mit sich brachte, folgte im Januar 2025 ein weiterer Meilenstein. DAS.GOLDBERG erhielt den fünften Stern. Schon seit vielen Jahren zählt das familiengeführte Haus zu den führenden Betrieben im Salzburger Land und bietet Gästen immer neue Urlaubserlebnisse auf Top-Niveau. Die höchste Klassifizierung der Wirtschaftskammer Salzburg belegt das Engagement der Gastgeber eindrucksvoll. Gäste profitieren seitdem beispielsweise von einem 24-Stunden-Service an der Rezeption und von qualitativ noch hochwertigeren Speisen und Getränken

DESIGN UND ARCHITEKTUR

DAS.GOLDBERG besteht insgesamt aus 65 Studios und Suiten sowie einem Spa Chalet, dem 1.500 Quadratmeter großen Spabereich Nature's Nest, modernem Restaurant mit Sonnen-Terrasse, Lobby mit Bibliothek, Dorfplatz und Bar sowie einem großzügigen Außenbereich inklusive Naturbadesee mit Sandstrand sowie unterschiedlichen Rückzugsorten. Die verwendeten Materialien sind eine Kombination aus heimischen Rohstoffen wie Holz, Wolle, Leinen, Stein, Glas und Eisen, was dem Hotel eine authentische Ausstrahlung verleiht. Bei der Inneneinrichtung dominieren natürliche Stoffe, geölte Böden aus heimischen Hölzern, regionale Pflanzen wie Latschen oder Farne und eigens angefertigte Möbelstücke das Ambiente. So stammen die Stühle im Restaurant sowie die Möbel im Lobby- und Barbereich aus der Sitzmöbelmanufaktur Freifrau, während verschiedene Lampen von Marset, Vistosi und Catellani sowie Lee Broom und Leds C4 das Innendesign ins perfekte Licht rücken.

Der Name DAS.GOLDBERG wurde in Anlehnung an den Goldbergbau gewählt, der zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert Gastein und dem ganzen Tal glorreiche Zeiten bescherte. So findet sich der Goldton im Design wieder und wird im ganzen Haus gekonnt in Szene gesetzt. Auch ein Skulpturenpark im Hotelgarten und Bilder mit Löchern als Symbol für die gefundenen Kostbarkeiten spiegeln das Goldgräbertum wider. Beides wurde von der österreichischen Künstlerin Nicole Waltl-Piffer entworfen.

In den Unterkünften wie auch im Spa legten die Gastgeber besonderen Wert darauf, natürliche Stoffe wie Leinen, Baumwolle und Loden einzusetzen. Die Kombination mit Naturmaterialien wie Eichen- und Zirbenholz, Lehm und Leder schafft eine Atmosphäre zum Wohlfühlen. Besondere Hingucker in den Studios und Suiten sind beispielsweise leinenbezogene Wände mit dezenten Goldadern, während im Spa Baumstämme und ein sattes Grün als Wandfarbe das Gefühl vermitteln, nach dem Saunagang mitten im Wald zu ruhen.

Eine weitere optische Besonderheit stellt eine überdimensionale Zugbrücke, die den Haupteingang des Hotels betont, dar. Bereits beim Betreten der Lobby werden Gäste mit einem beeindruckenden Blick auf das Tal und einem überdimensionalen Pendel in einem goldenen Rahmen begrüßt. Indem es langsam immer neue Muster in ein Bett aus Sand zeichnet, erinnert es daran, den Augenblick bewusst wahrzunehmen. Große Fensterfronten schaffen im gesamten Haus eine helle, aufgelockerte Atmosphäre.

Für das Design und das architektonische Konzept des DAS.GOLDBERG zeichnet das Architekturbüro W2 MANUFAKTUR mit Sitz in Leogang, Österreich, verantwortlich.

STUDIOS UND SUITEN

Alle 65 Studios und Suiten sind großteils zur Tal- oder Südseite ausgerichtet und große Glasfronten ermöglichen einen direkten Blick auf die historische Marktgemeinde Bad Hofgastein, den Gletscher und das Bergpanorama. Warme und zurückhaltende Farben wie Braun-, Creme- und Grautöne sowie verschiedenes Holz und ausgesuchte Accessoires dominieren das. Mit einer Größe zwischen 26 und 36 Quadratmetern beziehungsweise 42 Quadratmetern im Familien Studio verfügen die Studios über großzügige Terrassen oder Balkon, Regendusche in den Bädern sowie teilweise über einen gemütlichen Schaukelstuhl und eine freistehende Badewanne. Die Suiten variieren zwischen 44 und 90 Quadratmetern und bieten zusätzlich einen Wohnbereich mit Sitzecke, offenem Kamin und Teebar sowie Heaven Swing auf der Terrasse. Als großzügige Rückzugsorte mit eigenem Wellness-Bereich begeistern zwei SPA.Suiten L sowie eine SPA.Suite XL mit entspannenden Annehmlichkeiten. Je nach Kategorie verfügen sie über ein Doppelbett unterm Sternenhimmel, eine freistehende Doppelbadewanne, eine Bibliothek mit gemütlicher Sitzecke, eine Sauna aus Zirbenholz und einen Zirben-Ruheraum mit offenem Kamin, eine Schwebeliege auf der Terrasse oder ein Hot Tub auf dem Balkon.

Besonders exklusiv wohnen Gäste in den 45 bis 55 Quadratmeter großen Loftsuiten, die in Holzbauweise entworfen wurden. Hier befindet sich auf der Dachterrasse eine Badewanne für zwei Personen und im Inneren ein offener Kamin für gemütliche Stunden. Die SPA.LOFT Suite XL lässt mit eigenem Saunahaus, Kamin und Kuschelecke keine Wünsche offen.

Unvergessliche Momente zu Zeit verspricht das Spa.Chalet auf zwei Etagen. Eine eigene Kräutersauna, ein offener Kamin, eine freistehende Badewanne mit Bergblick und vor allem die beiden großen Dachfenster, die vom Bett aus einen direkten Blick in den Sternenhimmel eröffnen, machen das Chalet zu einer besonderen Unterkunft.

Ein Studio S kostet pro Person ab 210 Euro beziehungsweise ab 245 Euro für ein Familien Studio. Die Suiten sind ab 285 Euro in der Turmsuite und ab 340 Euro in der Loftsuite buchbar. Die SPA.Suiten starten bei einem Preis von 390 Euro pro Person. In den Preisen ist jeweils die GOLDBERG-Kulinarik mit Frühstücksbüffet, Soulfood.Bar im Entrée des Spabereichs und Fünf-Gang-Wahlmenü am Abend sowie Zugang zum Spa und Fitnessbereich inbegriffen.

SPA UND WELLNESS

Das großzügige Spa Nature's Nest bildet das Herzstück des Hotels und lädt nach einem Tag an der frischen Luft zum Relaxen ein. Im Inneren bieten verschiedene Ruheräume viel Platz zum Entspannen und garantiert immer eine freie Liege für jeden Gast. Im weitläufigen Außenbereich befinden sich ein beheizter Whirlpool, ein Kaltwasserbecken mit Wasserfall sowie ein 22 Meter langer Infinity Pool, der frei schwebend über die Geländekante hinausragt. Der 1,5 Hektar große Garten inklusive Kneippbach und einem mit Erdwärme beheizten Naturbadesee mit Sandstrand unterstreicht den Bezug zur Natur. Am See sorgen im Sommer Cocktails und Lounge-Musik an der Beach.Bar für echtes Beachfeeling mitten in den Bergen. In fünf Anwendungsräumen kommen Gäste in den Genuss von naturnahen Behandlungen mit Bergsalz, Honig, Tiefenmoor oder wertvollen Essenzen aus dem benachbarten Wald. Bei den Beauty-Anwendungen werden die Naturkosmetik-Produkte von Vitalis Team Dr. Joseph eingesetzt, während das Spa-Team für alle Wickel und Packungen auf die ausgesuchten Wirkstoffe aus dem Toten Meer und Vitalerde mit natürlichen Mineralstoffen von Ägyptos zurückgreift. Bei der Pflege von Händen und Füßen ist die Schweizer Marke Mavala Switzerland erste Wahl.

Entspannung versprechen außerdem eine Kräuter- und Finnische Sauna, eine Infrarotkabine und ein innovatives Schaum-Dampfbad, das mit einer Kombination aus Dampf und Schaum ein ganz besonderes Wellness-Erlebnis bietet. Zwischen dem Sprung in den azurblauen Infinitypool und einem Bad im Naturbadesee lohnt sich der Gang an die Soulfood.Bar im Eingangsbereich des Spa, wo sich tagsüber vitale und regionale Snacks, erfrischende Smoothies und herrlich duftende Tees finden.

Ein #Spa-Highlight ist der GOLD.STOLLEN, für den 420.000 Kilogramm Naturstein aus den Hohen Tauern verbaut wurden und der optisch an den Gasteiner Heilstollen erinnert. In diesem Caldarium fühlen sich Erholungssuchende tatsächlich wie im Inneren eines Berges. Weit weg von Stress und Lärm schalten sie bei einer konstanten Temperatur von 42 bis 45 Grad Celsius ab. Die warme,

feuchte Luft wirkt dabei wohltuend auf die Atemwege und kann Muskelverspannungen lösen. Somit fügt er sich perfekt in das ganzheitliche Konzept des Natur Spas ein, das sich als Symbiose aus Natur, Design und heimischen Wurzeln versteht.

Das Design des Spabereichs ist geprägt durch natürliche Materialien wie Stein, Glas und Zirbenholz. Baumstämme, erdige Wandfarben und große Glasfronten in allen Ruheräumen vermitteln das Gefühl, mitten in der Natur zu ruhen. Die Holzböden im Spa sind aus Eiche antik und die Saunen sowie Ruheräume mit Zirbenholz vertäfelt, das beruhigend auf Herz und Atmung wirkt.

KULINARIK

Das Motto „Wald.Wiese.Wertvolles“ ist im DAS.GOLDBERG besonders bei der Kulinarik spür- und schmeckbar. Im Fokus steht dabei die enge Zusammenarbeit mit lokalen Manufakturen und Produzenten. So wird beispielsweise das Getreide nun lokal vom Biohof Gschwendt aus dem Pongau bezogen, welcher alte Sorten aus den österreichischen Alpen anbaut. Das Brot für den Abend backt das Küchenteam nach traditionellen Rezepten täglich selbst. Darüber hinaus werden auch Marmelade, Kräutersalze, Ölessenzen, Liköre, Sirups und Limonaden im Hotel hausgemacht und mit Zutaten aus Wald und Wiese verfeinert.

Jeden Abend überzeugt ein individuell zusammenstellbares Fünf-Gang-Menü Feinschmecker und Gourmets. Gäste wählen frei aus den Menüs „Mein Wertvollstes“ mit Fleisch und Fisch und aus „Wald und Wiese“ mit vegetarischen und veganen Gerichten. Ergänzend bietet die Karte beliebte österreichische und internationale Klassiker. Auf Vorbestellung und gegen Aufpreis kommen besondere Spezialitäten wie Huchen und Steaks auf den Teller. Gastgeber Georg Seer räuchert regelmäßig selbst Speck und kümmert sich um die Forellen im hauseigenen Fischteich.

Kaffeetrinker kommen in den Genuss einer eigenen Rösterei in der Hotellobby. Die Baristas, zu denen sich auch Vera und Georg Seer haben ausbilden lassen, bereiten aus acht verschiedenen Bohnensorten zwei Mischungen zu, die es so nur im DAS.GOLDBERG gibt. Bei der Wahl der Bohnen wurde großer Wert auf Fairtrade Produkte gelegt. Weinliebhaber wählen aus 450 erlesenen Tropfen aus dem In- und Ausland. Die abwechslungsreiche Karte der Hotelbar, ein beliebter und belebter Treffpunkt am Abend, umfasst unter anderem 80 Gin- und 100 Whiskey-Sorten. Regionale Brände und Liköre aus Kräutern, Zirbe oder Früchte komplettieren das Angebot.

Feuerbar und Beach.Bar

In den kalten Monaten ergänzt die Feuerbar unter der Leitung von Peter Seer, dem Sohn der Gastgeber Vera und Georg Seer, das F&B-Portfolio des Hotels. Durch gemütliche Liegestühle, Accessoires in balinesischem Design und DJ-Sound bringt die im Winter direkt an der Skipiste gelegene Bar ein Stück Strandbar-Feeling nach Bad Hofgastein. Die Tische mit integriertem Grill laden zum „Wintergrillen mal anders“ ein. Über dem Feuer brutzeln unterschiedliche Spieße mit oder ohne Fleisch, die von passenden Saucen und Salaten begleitet werden. Die Feuerbar ist in der Wintersaison täglich von 10 Uhr bis in den Abend hinein geöffnet. Im Sommer begrüßt die Beach.Bar am Naturbadsee Gäste mit kreativen Drinks, leichten Snacks und gemütlichen Daybeds.

AKTIVITÄTEN

Winter

Am Rande des Nationalparks Hohe Tauern gelegen, ist das Hotel ganzjährig Ausgangspunkt für viele Aktivitäten in der Natur. Im Winter entdecken Skifahrer 220 präparierte Pistenkilometer in allen Schwierigkeitsgraden im Skigebiet Schlossalm-Angertal-Stubnerkogel. Der Ski-In und Ski-Out und die moderne Schlossalmbahn, deren Talabfahrt unmittelbar am Hotel vorbeiführt, ermöglichen es ohne lange Anfahrt ins Skivergnügen einzusteigen. DAS.GOLDBERG ist das einzige Hotel in Bad Hofgastein, das direkt an der Skipiste liegt. Als Service steht im Haus ein beheizter Skischrank zur Verfügung. Zudem organisiert das Hotel auch Leihhausrüstungen oder einen Ski-Guide und sorgt für den perfekten Kantenschliff der eigenen Ausrüstung. Abseits der Skipiste warten 80 Kilometer Langlaufloipen, traumhafte Winterwanderwege und abwechslungsreiche Schneeschuhtouren.

Wandern

Im Sommer entdecken Gäste die Natur des Nationalparks, dem größten Naturschutzgebiet im Alpenraum, auf 350 Kilometern Wanderwegen und einem weitläufigen Netz an Radwegen. Glasklare Bergseen laden zum Abkühlen ein. Bergführer Christian startet in der Sommersaison fünfmal wöchentlich ab dem Hotel und zeigt Gästen die schönsten Plätze im Tal. Zu seinen Lieblingstouren zählen unter anderem die Sonnen-aufgangswanderung zur Biberalm mit Bauernfrühstück sowie die Barfußwanderung auf dem Sepp Poesie Waldweg, die müde Füße erfrischt und durch verschiedene Bodenverhältnisse die Sinne anregt. Auch E-Bikes, E-Mountainbikes und Wanderstöcke können im Hotel ausgeliehen werden.

Golf

Der nächstgelegene Golfplatz befindet sich im Golf Club Gastein im Nachbarort Bad Gastein und ist umgeben von den Gipfeln der Hohen Tauern. Zu dem 18-Lochplatz gehört außerdem die Golfschule von Gastein. DAS.GOLDBERG ist ein Partner-Betrieb des Golf Club Gastein und so erhalten alle Gäste von Mai bis Anfang November 50 Prozent Rabatt auf die Greenfee. Zudem ermöglicht es die Golf Alpin Card, die direkt im Hotel erhältlich ist, jeden Tag in einem anderen Partnerclub im Salzburger Land und in Tirol abzuschlagen. In der Nähe des Hotels befinden sich zum Beispiel die Clubs in Saalfelden-Leogang, St. Johann, Zell am See und Goldegg.

Yoga

Schon die Alleinlage mit bestem Panoramablick auf die umliegenden Berge lädt regelrecht dazu ein, auf Pause zu drücken. Beste Voraussetzungen, um drei bis vier Mal im Rahmen des Wochenprogramms oder bei Retreats, die das Hotel regelmäßig anbietet, an unterschiedlichen Yogaeinheiten und Meditationen teilzunehmen. Im Yogaraum, der mit altem sonnengegerbtem Holz und kunstvollen Darstellungen aus der umliegenden Landschaft wohltuende Kraft schenkt, kommen Gäste zur Ruhe. DAS.GOLDBERG ist auch fester Partner des jährlich stattfindenden Yogafrühling und -herbst im Gasteinertal. Gäste können in dieser Zeit kostenfrei täglich am Yogaprogramm im Hotel teilnehmen und gegen Aufpreis auch bei Sessions unter freiem Himmel im Tal die Matte ausrollen.

Info

BUCHUNGSKONTAKT:

DAS.GOLDBERG

Haltestellenweg 23


5630 Bad Hofgastein, Österreich


T +43 (0)6432 64 44

info@dasgoldberg.at

www.dasgoldberg.at

SOCIALMEDIA:

 @Das Goldberg - Natur- und Designhotel

 @dasgoldberg
#dasgoldberg #meinwertvollstes #wellnesshotel
#gastein #logenplatz #naturhotel #weitblick

WEITERE PRESSEINFORMATIONEN:

Bettina Ruhland/Luisa Müller

STROMBERGER PR GmbH

Kistlerhofstraße 70,

Haus 5, Gebäude 188

81379 München

T +49 (0)89 189 478 87

siller@strombergerpr.de

www.strombergerpr.de

Vera Seer

DAS.GOLDBERG

Haltestellenweg 23

5630 Bad Hofgastein, Österreich

T +43 (0)6432 64 44

marketing@dasgoldberg.at

www.dasgoldberg.at

© Fotos: DAS.GOLDBERG Günter Standl,
StefanSchuetz.com, Elisabeth Fotografie





